

Erschienen in
Waldorf hessen, Nr. 16 / März 2009

Nothilfe-Einsatz in Gaza

Berlin. Die internationale Organisation „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ hat, wie bereits in libanesischen und chinesischen Katastrophengebieten (vgl. waldorf-hessen Nr. 15), Ende Januar 2009 eine Nothilfeaktion im Gaza-Streifen für Familien, Kinder und Lehrer begonnen. Sie musste wegen der instabilen Lage auf Rat der UNO nach vier Tagen abgebrochen werden. Die Krisenintervention war mit der Waldorfschulbewegung in Israel abgestimmt und wurde vom Deutschen Auswärtigen Amt unterstützt. Die Organisation lag bei einem großen Palästinensischen Dachverband, dem

Gaza Community Mental Health Programme (GCMHP). Deshalb gelang es trotz der knappen Zeit, eine Gehörlosenschule, ein Traumazentrum und ein Waisenhaus als qualifizierte Partner zu gewinnen, mit denen die Zusammenarbeit nach Öffnung der Grenzen weitergeführt werden soll. Für die Fortsetzung ihrer notfallpädagogischen Krisenintervention zu Gunsten psychotraumatisierter Kinder im Gaza-Streifen benötigen die Freunde der Erziehungskunst Spenden:
Bankverbindung: GLS Bank, Bochum,
Konto Nr. 13042010, BLZ 43060967,
Kennwort „Gaza“